

Die Mitte als Kampfzone

Wertorientierungen und Abgrenzungspraktiken der Mittelschichten

Angehörige der Mittelschichten befinden sich in einer sozialstrukturellen ›Sandwich-Position‹, die einer permanenten Justierung der Lebensführung und ihrer Maximen bedarf. In Zeiten massiven gesellschaftlichen Wandels fühlen sich viele unter erhöhtem Druck. Die Beiträge renommierter Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler diskutieren die Strategien der Selbstpositionierung, die Mittelschichtsangehörige verfolgen, und zeigen, wie durch intensivierte Abgrenzung – nach oben und unten – der Druck innerhalb der Gesellschaft steigt. Der Band bietet damit einen hochaktuellen Einblick in die sozialwissenschaftliche Debatte um Befindlichkeiten und Handlungsweisen der Mittelschichten.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Middle class matters: Wir interessieren uns sowohl für objektive Lagemerkmale als auch subjektive Befindlichkeiten der sozialen Mittelschichten – Nadine M. Schöneck primär aus einer ungleichheitssoziologischen und Sabine Ritter primär aus einer kulturosoziologischen und diskursanalytischen Perspektive. Eine Verknüpfung beider Blickwinkel auf jenes Segment der deutschen Gegenwartsgesellschaft, über das leidenschaftlich diskutiert wird, erschien uns überaus spannend und aufschlussreich. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Der Sammelband enthält 17 Beiträge ausgewiesener Mittelschichtsforscher_innen, die über konzeptionell-theoretisch wie auch empirisch vielfältige Zugänge und teils kontroverse Befunde ein breites Spektrum historischer, politologischer, ökonomischer, ungleichheits- und kulturosoziologischer Auf- und Einsichten im Hinblick auf Genese, Lage, Wertorientierungen und Normalitätskonstruktionen, Abgrenzungen und Ausschlüsse, Befindlichkeiten und Handhabungen der sozialen Mittelschichten bieten. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Über die sozialen Mittelschichten wird seit rund drei Jahrzehnten intensiv debattiert. Neben Fragen der gesellschaftlichen Funktion einer vitalen Mittelschicht, ihrer wohlfahrtsstaatlichen Kontextualisierung und strukturellen (In-)Stabilität geht es um die Konsequenzen einer Mitte im Wandel, die als durch Abstiegsängste und Statuspaniken geprägt gilt: revidierte Selbstvergewisserungen und modifizierte Distinktionspraktiken, legitimatorische Neujustierungen und bisher unbekannte Allianzbildungen. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Vor dem Hintergrund der von unseren renommierten Beitragenden präsentierten, aus soziologischer Sicht vielfach verstörenden Analysen der Strukturen und Dynamiken der sozialen Mittelschichten und ihrer Angehörigen würden wir diesen Sammelband am liebsten mit jenen diskutieren, die – aus einer anderen Warte – keinerlei Grund zu Sorgen sehen. 5. Ihr Buch in einem Satz: Wer sich um die Gegenwart und Zukunft dieser Gesellschaft sorgt, kommt nicht umhin, sich (auch) mit ihrer Mittelschicht zu befassen.



29,99 €

28,03 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837640342

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-4034-2

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 30.11.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: Gesellschaft der Unterschiede

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 547 g

Seiten: 350

Format (B x H): 152 x 226 mm

